

Köln, 9. September 2022

Doppeljubiläum: 30 Jahre TOA-Servicebüro & 25+ Jahre TOA-Projekte in NRW

Täter-Opfer-Ausgleich – ein Instrument des Friedens im Wandel der Zeit

Mittwoch, 21. September 2022
im Brückenforum in Bonn
9:30-17:00 Uhr

Thema und Programm

Es ist ein besonderes Jahr für den Täter-Opfer-Ausgleich in Deutschland: Vor genau 30 Jahren wurde auf Beschluss von Bundestag und Bundesregierung das **Servicebüro für Täter-Opfer-Ausgleich und Konfliktmediation** (TOA-Servicebüro) des DBH e. V. eingerichtet.

Als bundesweit agierende Zentralstelle steht das TOA-Servicebüro für die vermehrte, fachgerechte und deutschlandweite Anwendung der Mediation in Strafsachen und anderen Konfliktvermittlungspraktiken im Sinne einer Restorative Justice. Dabei bedeutet *vermehrt* eine bundesweit flächendeckende Anwendung in allen geeigneten Fällen. *Fachgerecht* bedeutet Mindeststandards für die Vermittlungsarbeit festzulegen, Mitarbeiter:innen der Einrichtungen entsprechend auszubilden, die Vermittlungspraxis zu überprüfen und weiterzuentwickeln sowie die Verbindung zur außerhalb des Strafrechts agierenden Konfliktvermittlung zu vertiefen. Es leistet damit einen einzigartigen Beitrag zur Förderung des sozialen Friedens.

Mit Blick auf den Täter-Opfer-Ausgleich (TOA) gibt es im Bundesland Nordrhein-Westfalen ein weiteres Jubiläum zu feiern. Im Jahr 1996 wurden die **Fachstellen für den Täter-Opfer-Ausgleich im Erwachsenenbereich** gegründet, um die praktische Umsetzung des TOA zu gewährleisten.

Somit sind es nun 26 Jahre, in denen sich der TOA an die Betroffenen und Verantwortlichen einer Straftat wendet, mit dem Ziel, den Rechtsfrieden und sozialen Frieden wiederherzustellen. Mit viel Engagement und Idealismus werden im TOA bis heute Konflikte aufgearbeitet und die betroffenen Menschen, ihre Bedürfnisse, Wünsche, Verletzungen und erlittene Schäden in den Mittelpunkt gestellt und Wiedergutmachung ermöglicht.

Zu diesem feierlichen Anlass veranstalten die Jubilare einen Fachtag für geladene Gäste und weitere fachlich interessierte Personen.

TOA-Servicebüro des DBH e.V. | Aachener Str. 1064
50858 Köln

Telefon (0221) 94 86 51 – 22
Telefax (0221) 94 86 51 – 29
E-Mail info@toa-servicebuero.de
Website www.toa-servicebuero.de
Leitung Christoph Willms

Programm:

09:30 Uhr Empfang

10:00 Uhr Grußworte und Einführung in die Veranstaltung

- *Dr. Michael Gebauer*
Leiter des Referats Jugendstrafrecht; Täter-Opfer-Ausgleich,
Bundesministerium der Justiz
- *Sylke Batke-Ansknewitsch*
Leiterin des Referats Jugendstrafrecht, Jugendschutz, Soziale Dienste der Justiz,
Kriminologie, Kriminalprävention und Statistiken,
Ministerium der Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen
- *Jee Aei Lee* (Videobotschaft)
Crime Prevention and Criminal Justice Officer,
United Nations Office on Drugs and Crime
- *Tim Chapman* (Videobotschaft)
Präsident, European Forum for Restorative Justice
- Dorothee Wahner
Vorstandsmitglied, BAG TOA e. V.
- *Daniel Wolter*
Geschäftsführer, DBH e. V.
- *Christoph Willms*
Leitung des TOA-Servicebüros, DBH e. V.

Interaktive Einheit

10:45 Uhr Kreisgespräch mit Wegbereiter- & begleiter:innen des TOA-(Servicebüros)

- *Gerd Delattre*
ehem. Leiter des TOA-Servicebüros,
Vorstandsmitglied Tatausgleich & Konsens e. V.
- *Prof. Dr. Arthur Hartmann*
Mitbegründer der TOA-Statistik,
Institut für Polizei- und Sicherheitsforschung (IPoS) der HfÖ Bremen
- *Veronika Hillenstedt*
Trainerin des TOA-Servicebüros,
ehem. Geschäftsführerin des Konflikt-schlichtung e. V., Oldenburg
- *Prof. em. Dr. Hans-Jürgen Kerner*
Ehrenpräsident des DBH e. V.,
Institut für Kriminologie der Universität Tübingen
- *Erich Marks*
Ehem. Geschäftsführer des DBH e. V.,
Geschäftsführer des Deutschen Präventionstages (DPT)
- *Dr. Wolfram Schädler*
Bundesanwalt a. D.,
Opferanwalt
- *Michael Wandrey*
Ehem. Mitarbeiter des TOA-Servicebüros,
KOMPASS-Institut für Fortbildung und Praxisberatung/Hilfe zur Selbsthilfe gGmbH
- Moderation: *Christoph Willms*, TOA-Servicebüro des DBH e. V.

12:00 Uhr Erfrischungspause

- 12:15 Uhr** **Vortrag (Rückblick):**
**„Wie der Täter-Opfer-Ausgleich in das deutsche Strafrecht gelangte: Vom
Setzling zum jungen Baum“**
Prof. em. Dr. Dieter Rössner
Philipps-Universität Marburg
- 12:45 Uhr** **Mittagessen**
- 13:45 Uhr** **Verleihung des Theo A.-Awards 2022 für besonderes Engagement und Verdienste
in der deutschen Restorative Justice-Praxis**
- 14:15 Uhr** **Impulsvorträge (Innovationen und Ausblicke I/II):**
- a) Perspektive NRW:
- **„TOA aus der Haft heraus: Bericht über ein Projekt des Justizministeriums
NRW in Zusammenarbeit mit dem freien Träger die Brücke e.V.“**
Franz Bergschneider
Abteilungsleiter der TOA-Fachstellen Dortmund, Gelsenkirchen und Duisburg,
Die Brücke Dortmund e.V.
 - **„Dialoghaus Opferhilfe Duisburg“**
Dr. Silke Fiedeler
Projektleiterin Ausgleich Rhein-Ruhr, Fachstelle für TOA in Duisburg,
Die Brücke Dortmund e.V.
- b) Perspektive Landesgesetzgebung:
- **„Verbindlichkeit in der Ausgestaltung des TOA und anderer
Wiedergutmachungsdienste – können Landesgesetze helfen? Ein Blick auf
das Gesetz zur ambulanten Resozialisierung und zum Opferschutz in
Schleswig-Holstein (ResOG SH)“**
Jo Tein
Referatsleiter Ambulante Soziale Dienste der Justiz, Freie Straffälligenhilfe und
Therapieunterbringung,
Ministerium für Justiz und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein
- 15:15 Uhr** **Erfrischungspause**
- 15:30 Uhr** **Impulsvorträge (Innovationen und Ausblicke II/II):**
- c) Perspektive Bundesgesetzgebung:
- **„Rechtliche Perspektive zur weiteren Etablierung von Restorative Justice auf
Bundesebene“**
Prof. Dr. Bernd-Dieter Meier
Leibniz Universität Hannover
- d) Europäische Perspektive:
- **„European and international perspectives on the further development of RJ“**
Laura Hein
Policy Officer, European Forum for Restorative Justice e. V.
- 16:30 Uhr** **Interaktive Einheit**
- 16:45 Uhr** **Ausblick**
- 17:00 Uhr** **Veranstaltungsende**

Veranstaltungsbegleitend:

- Infostand des TOA-Servicebüros
- TOA-Bodenzeitung
- NRW-Ausstellung: Testimonials von Betroffenen

Tagungsort

Die Veranstaltung findet statt im

Brückenforum Bonn – Zentrum für Kultur & Event
Friedrich-Breuer-Straße 17
53225 Bonn-Beul
www.brueckenforum.de

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos und nur nach Anmeldung und erhaltener Anmeldebestätigung vom TOA-Servicebüro möglich.

Anmeldung

Eine verbindliche Anmeldung ist **bis Donnerstag, den 15. September 2022** über die Website des TOA-Servicebüros möglich: <https://www.toa-servicebuero.de/fortbildung/seminare>.

Bitte beachten Sie: Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

Veranstalter

TOA-Servicebüro des DBH e. V. (in Kooperation mit den TOA-Projekten NRW)
Aachener Straße 1064
50858 Köln

Bei inhaltlichen und organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an:

Telefon: (0221) 94 86 51 22 oder
E-Mail: info@toa-servicebuero.de
Website: www.toa-servicebuero.de

Weitere Informationen finden Sie in unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen:
www.toa-servicebuero.de/agb.